

Peter Eichstädt:

Kontrollierter Arzneimittelversand über das Internet zulassen!

Der Arbeitskreis Arbeit, Gesundheit, Soziales der SPD-Landtagsfraktion hat sich deutlich für eine Öffnung des Arzneimittelhandels ausgesprochen. Dies teilt der Abgeordnete und Sozialpolitiker Peter Eichstädt mit. „Der Versand von Arzneimitteln über das Internet wird dazu beitragen, den Wettbewerb zu stärken. Bereits jetzt ist Internethandel mit Medikamenten in vielen Staaten zulässig. Vor diesem Hintergrund benötigen wir nun angemessene Rahmenbedingungen für einen fairen Wettbewerb“, so Eichstädt.

Voraussetzung für die Öffnung des Arzneimittelhandels sei die Angleichung der Standards für alle Vertriebswege. Der Versandhandel müsse dieselbe Arzneimittelsicherheit bieten wie die stationären Apotheken. Im Übrigen müsse gewährleistet sein, dass auch über das Internet volle und verständliche Patientennformationen in deutscher Sprache bereitgestellt werden. „Die Öffnung des Wettbewerbs wird auch den stationären Apotheken neue Wege eröffnen. Diese Chance sollten sie nutzen.“ (sib)